

Betreff

Auswirkungen des AGG auf den nach dem Gleichstellungskonzept formulierten Zusatz bei Stellenausschreibungen

I. Beschluss

Gremium

Datum

Sitzungsteil	öffentlich	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		

Die Gleichstellungskommission unterstützt den Vorschlag der GST und fordert eine deutliche Frauenförderung, die bereits in Stellenausschreibungen als Signal deutlich wird. Sie unterstützt das im Sachverhalt unter Punkt 1 -4 vorgeschlagene Vorgehen:

1. Das POA definiert mit Hilfe des Gleichstellungskonzeptes bei der auszuschreibenden Stelle, ob bei dieser eine positive Maßnahme für Frauen gemäß § 5 AGG notwendig ist.
2. Ziel ist es, den Frauenanteil in Bereichen und Funktionen zu erhöhen, in denen sie in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind.
3. Der zu verwendende Zusatz könnte lauten: „Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung. Bewerbungen von Frauen sind aus gleichstellungspolitischen Gründen bei dieser Stelle besonders erwünscht.“
4. Bei allen weiteren Stellenausschreibungen wäre für die GST auch obiger Satz denkbar („Die Stadt Fürth verfolgt eine Politik der Chancengleichheit“)

II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.

III. POA/SD zur Fertigung von Abdruck(en) mit Anlage für

IV. GST zur weiteren Verwendung

Fürth, 16.04.2007

Unterschrift der/des Vorsitzenden